



Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarrsekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
 (Dienstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
 SK = Stooskapelle Maria Hilf
 MK = Marienkapelle Pallottiner

Samstag, 14. Februar

09.00 Eucharistiefeier in der MK

6. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 15. Februar, Fasnachtssonntag

09.00 Eucharistiefeier PK
 Opfer: Stiftung Theodora, Spitalclowns
 10.30 Eucharistiefeier auf dem Stoos SK

Dienstag, 17. Februar

Kein Gottesdienst in der PK

Aschermittwoch, 18. Februar

19.30 Eucharistiefeier zu Beginn der österlichen Fastenzeit, Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 19. Februar

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
 19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 21. Februar

09.00 Eucharistiefeier MK
 19.30 Schützenmesse PK

1. Fastensonntag

Sonntag, 22. Februar

09.00 Eucharistiefeier PK
 Opfer: Fastenaktion 2026
 keine Messe auf dem Stoos

Dienstag, 24. Februar

09.00 Eucharistiefeier PK

Donnerstag, 26. Februar

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
 19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 28. Februar

09.00 Eucharistiefeier MK

2. Fastensonntag

Sonntag, 1. März

09.00 Eucharistiefeier PK
 Opfer: Tel 143, Dargebotene Hand
 Stiftsmesse für Rosa Ambühl-
 Marbacher und Heidi Braun-Weber
 10.30 Eucharistiefeier auf dem Stoos

Dienstag, 3. März, Krankensalbung

14.00 Eucharistiefeier mit
 Krankensalbung, anschliessend
 gemütliches Beisammensein bei
 Kaffee und Kuchen im Pfrundstubi

Donnerstag, 5. März

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
 19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 7. März

09.00 Eucharistiefeier MK

Opfer

Sonntag, 15. Februar, Stiftung Theodora, Kinderspitalclowns

Die Stiftung Theodora verfolgt das Ziel, das Leiden von Kindern im Spital und in spezialisierten Institutionen durch Freude und Lachen zu lindern. Heute organisiert und finanziert die Stiftung jede Woche den Besuch von Profi-Künstlern – den Traumdoktoren – in Spitälern und Institutionen für Kinder mit Behinderung in der Schweiz.

Sonntag, 22. Februar, Fastenaktion 2026

Die Fastenaktion unterstützt benachteiligte Menschen im globalen Süden und arbeitet dabei eng mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Auf der Grundlage von lokalem Wissen und nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe werden Menschen und Gemeinschaften gestärkt, ihre Grundrechte einzufordern und Hunger nachhaltig zu überwinden.

Sonntag, 1. März, Sorgentelefon 143, Dargebotene Hand

Tel 143 - Dargebotene Hand ist die bekannteste Anlaufstelle für emotionale Erste Hilfe in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Rund 700 sorgfältig geschulte freiwillige Mitarbeitende stehen per Telefon, Chat oder Mail Menschen in Not als Gesprächspartner zur Verfügung.

Aus dem Leben der Pfarrei

Wir gratulieren

Martha Immoos-Betschart, Degenbalmstrasse 10, Morschach, darf am 3. März ihren 80. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Krankensalbungsgottesdienst

Die Krankensalbung stärkt Menschen, die körperlich oder seelisch leiden. Dieses Sakrament spendet die Kirche im Auftrag Jesu, der Kranke geheilt und seelisch Leidende befreit hat. Jesus fragte den Blinden: «Was willst du, dass ich dir tue» - dasselbe fragt er uns und wir sollen uns die Antwort gut überlegen. Oft entlässt Jesus die Geheilten



Krankensalbung

Bild: zVg

und sagt, dass ihnen der Glaube geholfen habe. Das Vertrauen in Jesus Christus ist Voraussetzung für den Empfang dieses tröstenden Sakramentes.

Trauerkaffee Kantonsspital

Die Spitalseelsorge lädt wiederum Menschen in Trauer zum «Trauerkaffee» ein: Donnerstag, 19. Februar 2026 von 16.00 bis 17.30 Uhr im Spital Schwyz, Aufenthaltsraum der Station A7. Durch Austausch und Informationen erfahren Trauernde, dass sie nicht alleine sind. Geteiltes Leid ist halbes Leid.

Fastenzeit 2026

Mit dem Aschermittwoch, 18. Februar, beginnt die österliche Fastenzeit. Als der Prophet Jona in Ninive das Strafgericht verkündete, stürzte sich die ganze Stadt in Sack und Asche und fastete. Jesus hingegen sagt, man solle sich waschen und salben, damit die anderen unser Fasten nicht bemerken, nur Gott, der ins Verborgene sieht. Hier liegt nur scheinbar ein Widerspruch vor: Das Aschenkreuz, das wir zu Beginn der Fastenzeit empfangen, bewirkt gar nichts, es ist nur ein äusseres Zeichen für etwas, das sich im Innern, in unseren Herzen abspielt. Es ist der Ruf des Evangelii-

ums zu Beginn der Fastenzeit: «Kehrt um und glaubt an das Evangelium».

Wir wünschen unserer Pfarrei eine gesegnete Fastenzeit. Anlässe wie Familiengottesdienst am Fastensuppentag, Kreuzwegandacht oder die Versöhnungsfeier laden dazu ein.



Bild: zVG

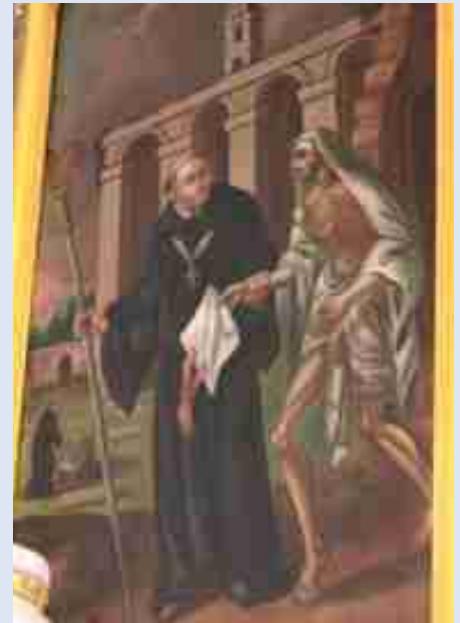
Monatsheiliger

Heiliger Fridolin von Säckingen

Im Glarnerland werden am 6. März «Fridlifüür» entzündet. Im Luzernerischen Ermensee findet die traditionelle Lichterschwemme statt. Kinder setzen im Aabach Kerzenschiffchen aufs Wasser und lassen sie den Bach hinunter schwimmen bis sie sie wieder herausfischen und oben wieder aussetzen.

Dieses Brauchtum entlang der Route des hl. Fridolin, eines irischschottischen Wandermönchs (wie der hl Gallus), der das Licht des christlichen Glaubens in unser Land gebracht hat.

Für den Unterhalt der Gründung einer Kirche hatte der kinderlose Ursus von Glarus Fridolin zum Erben seines Vermögens eingesetzt. Nach Ursus Tod wollte dessen Bruder Landolt das Vermächtnis nicht anerkennen, obwohl er es früher getan hatte. Fridolin forderte sein Recht, aber der Richter verlangte vom Kläger lebende Zeugen für die Gerechtigkeit seiner Ansprüche. Fridolin versprach sie ihm. Er eilte nach Glarus, liess in Gegenwart vieler Menschen das Grab des Ursus öffnen und befahl dem Toten



Fridolinskapelle Sissach AG

Bild: zVG

Information zum Pfarreiblatt

Ab diesem Jahr werden die Ausgaben des Pfarreiblattes von 22 auf 17 Nummern gekürzt. Neu erscheint das Pfarreiblatt alle drei Wochen. Im Sommer gibt es eine Ausgabe von vier Wochen.

im Namen Gottes aufzustehen. Ursus richtete sich sogleich auf und ging mit Fridolin zum Gericht. Glarus hat den Hl. Fridolin im Kantonswappen.

P. Adrian Willi